

# Förderverein Kinder in Dominica

## Jahresbericht 2014



Foto: R. Sebastien

Kinderfischkochkurs in Massacre

## Bericht von Renate 2014

Alle Jahre wieder gibt mir der Jahresbericht die Möglichkeit, die Ereignisse des vergangenen Jahres zu überdenken. Für das Land am wichtigsten und im letzten Quartal alle Themen dominierend waren die vorgezogenen Neuwahlen der Landesregierung, die zur Bestätigung der bisherigen Regierung unter Ministerpräsident Skerrit führten. Damit trat er Ende Jahr seine vierte Amtszeit an. Der Mehrheit der Dominicans sind Kontinuität und politisch stabile Verhältnisse vorrangig. Allerdings konnte die Opposition gegenüber dem letzten Mal erheblich zulegen.

Mir persönlich hat der Wahlkampf viel Umtrieb beschert. Bei mir zu Besuch war in der «heissen Phase» der Kampagne die Schweizer Ländlerkapelle «Höcklisteiner». Vorgezogene Wahlen werden jeweils kurzfristig angesagt und da waren die Flügel der Musiker schon längst gebucht. Sorgfältig hatte ich deren Auftritte in verschiedenen Landesgegenden organisiert. Nichts davon konnte realisiert werden. Der Wahlkampf nahm volksfestartige Züge an und überrollte mit imposantem Wahltruss, mit Konzerten von teuer bezahlten Popstars, begleitet von unzähligen Ständen für Gratisessen und alles beschallenden Discoboxen das Land. Alle weiteren Veranstaltungen mussten abgesagt werden. Für die «Höcklisteiner» kam das «Experiment Dominica» ganz anders heraus, als geplant. Das hat mir sehr leid getan. Schliesslich konnten die meisten die veränderte Lage mit einer gesunden Portion Humor hinnehmen. Auf drei von mir organisierten Inseln lernten sie die Schönheit des Landes kennen und bekamen mehr als andere Besucher einen authentischen Einblick in das für uns chaotisch anmutende Funktionieren von Land und Leuten.

Die Projekte von KID werde ich Euch in der gewohnten Reihenfolge vorstellen.

### Schulküchen

KID betreibt weiterhin 10 Schulküchen, die täglich gegen 600 Kinder für 1–2 ECD mit einer warmen Mahlzeit versorgen. Ich pflege enge Kontakte zu Schulleitungen und Köchinnen und kontrolliere regelmässig die Finanzen anhand von Rapporten und vergleichbaren Erfahrungswerten, um Qualität und Kontinuität zu gewährleisten. Schulgärten waren mir von Anfang an ein grosses Anliegen. Als Aussenstehende konnte ich diese nur anregen, deren Durchführung jedoch nicht einfordern. Viele Lehrkräfte sahen darin nur eine Zusatzbelastung. Seit Ende Jahr verlangt die Regierung für alle staatlichen Schulen einen Garten und beschloss, «Gartenbau» als obligatorisches Schulfach einzuführen. Von den Lehrkräften begleitet sollen die Kinder Wissen und Erfahrung beim gemeinsamen Bewirtschaften des Gartens sammeln. Alle Schulköchinnen waren eingeladen, eine von der Regierung angebotene Weiterbildung zu den Themen «Mahlzeiten richtig planen, Grundlagen einer gesunden Ernährung, Sicherheit im Umgang mit Lebensmitteln» zu besuchen.

Schulküchen und Entgelt für Köchinnen (Incl. Fisch für ECD 3'080.–)	ECD 33'100
Weihnachtsgeld für Köchinnen	ECD 1'600
Kücheneinrichtung (Ofen, Kühlschrank, Geschirr)	ECD 11'400
Total Schulküchen	ECD 46'100



Foto: Vreni Gutzwiller

Das Warten wird durch Origami Instruktion verkürzt. (Schule Massacre)

## Schulbusse

Der grosse Schulbus für 40 Primarschulkinder im Kalinago-Reservat hat sich bewährt und fährt regelmässig vier Wege pro Tag. Ich bin mit der Regierung in Verhandlung im Hinblick darauf, dass sie möglichst ab neuem Schuljahr Organisation und Kosten des Busses übernimmt. Organisation und Kosten für den Schulbus nach Bells konnte ich im Laufe dieses Jahres gänzlich an die Regierung abgeben.

Bus nach Bells	ECD	2'300
Bus im Kalinago-Territory	ECD	15'840
Total Schulbusse	ECD	18'140

## Sport

Im Sportbereich konnte ich das finanzielle Engagement im 2. Quartal zurücknehmen. Da die Regierung den Sport als wichtigen Faktor in der Jugenderziehung anerkannt hat, fliesst auch mehr Geld in die Unterstützung von Sportaktivitäten. Zudem unterstützen das Olympische Komitee und der Amateur Athletikverband den Leistungssport mit erheblichen Beiträgen. Finanzielle Unterstützung gebe ich nur noch an lokale Jugendsportclubs oder gebe Beiträge an Reisekosten für Sporttreffen von Jugendgruppen. Diese Aktivitäten gehören in den Bereich des Jugend- und Breitensports und dienen der sinnvollen Beschäftigung Jugendlicher, der Gesundheitserziehung und der Drogenprävention.

## Tischtennis in St. Joseph

Die Spieler und Spielerinnen des TTC St. Joseph Smashers treffen sich regelmässig am Mittwoch zum Training. Entlastet werde ich von einem meiner ehemaligen Tischtennispieler, der mir als Coach zur Seite steht und die Gruppe in meiner Sommerabwesenheit betreut. Ich bezahle ihn wöchentlich. In meiner Abwesenheit übernimmt nach erfolgtem Training ein Ladenbesitzer im Dorf, ein Mann meines Vertrauens, die Auszahlung.

Entgelt für Coach, Tischtennis-Kleinmaterial, T-Shirts	ECD	1'150
Reisekostenbeiträge für AthletInnen (1. Quartal)	ECD	1'500
Total Sport	ECD	2'650

## Steelpanorchester in St. Joseph

Das Angebot konnte sich etablieren und der Unterricht findet wöchentlich durch einen von KID bezahlten Musiklehrer statt. Für Eltern und Kinder bedeutet es eine Herausforderung, dass in einem Orchester alle auf einander angewiesen sind und die Einzelnen nicht beliebig fehlen dürfen. Um die Kontinuität der Gruppe zu gewährleisten ist es wichtig, für die Zeit meiner Abwesenheit im nächsten Sommer eine Vertrauensperson zu finden, die die Gruppe ersatzweise betreut.

Wir sind am Karneval in St. Joseph im Dorf aufgetreten und vom Sommerset-Sportclub gegen einen kleinen Entgelt engagiert worden.

Kosten für Lehrer	ECD	686
-------------------	-----	-----

## Diverses

Matratzen für das Youth Center	ECD	1'700
Beitrag an Cooking Klasse in Youth Center	ECD	1'000
Die Kochlehrlinge bereiten für alle Jugendlichen im Youth Center im Rahmen des Schoolfeeding Programms eine tägliche Mahlzeit zu. Beitrag an Nahrungsmittel	ECD	800
Beitrag Schulkarneval ITSS	ECD	300
Schuldistrikt Festival in Salybia, Paix Bouche, Dos d'Ane	ECD	550
Graduation Ceremony in Schule Castle Bruce, Beiträge an Schulmaterial, Schuluniformen, Schullager	ECD	2'530
Beitrag für medizinische Behandlung im Ausland	ECD	100
Fischtag Primarschule Roseau	ECD	300
Farbe für Neuanstrich der Schulbibliothek in Castle Bruce	ECD	250
Beitrag an neuen Laptop für Renate	ECD	1'150
Total	ECD	8'680



Foto: Vreni Gutzwiller

Ausbildungsklasse von CALLS, praktischer Unterricht





Fischesstag in der Schule von Sineku, Wandtafelzeichnung in Klassenzimmer



Eröffnung der Veranstaltung in der Schule von Sinekuin, Anwesenheit des Kalinago Chefs

## Die Organisation «CALLS», Center where Adolescents Learn to Love and Serve.

Ihre Arbeit mit sozial von Risiko bedrohten Jugendlichen und jungen Erwachsenen beeindruckt mich sehr. Es ist eine auf kirchlichem Hintergrund entstandene private Organisation, die als Trainingsmöglichkeit für die Jugendlichen und als Einkommensquelle für die ganze Organisation viele Kleinbetriebe führt. Dazu gehören u.a. ein Tagesheim, eine Wäscherei, eine Küche, eine Gärtnerei, eine Abteilung Betriebsführung. Die aus der Normalschule ausgegliederten Jugendlichen (Mädchen z.B. wegen Schwangerschaft während der regulären Schulzeit) werden in einem 15-monatigen Training betreut. Wert gelegt wird auf die Entwicklung eines gesunden Selbstwertgefühls, auf die Verbesserung des Basiswissens und die Einarbeitung in einen Beruf als Vorbereitung für das Arbeitsleben. Diese Jugendlichen erhalten keinerlei Stipendien von Seiten der Regierung und sind bei Fehlen einer Ursprungsfamilie ganz auf sich selber gestellt.

Mehr als die Hälfte der AbsolventInnen finden nach abgeschlossenem Kurs eine Anstellung. Ich weiss vom Management des besten Hotels auf der Insel, dass sie gern Personal von CALLS rekrutieren, da die jungen Leute engagiert, zuverlässig und lernfähig sind.

Natürlich braucht die Organisation laufend zusätzliche Spendengelder für ihre Projekte. Von KID bekamen sie im vergangenen Jahr Beiträge für die Ausbildung in Reparatur und Wartung von Aussenbordmotoren.

Auch in diesem Jahr habe ich mich über verschiedene Besuche gefreut. Liebe Bekannte und treue Sponsoren aus Allschwil, Brigitte und Franz Keiser, machten auf einer Kreuzfahrt in Dominica Halt. Sie haben auf einem eintägigen Ausflug Impressionen von der Insel gesammelt und eine Schule von KID besucht. Eine mir zuvor unbekannte 5-köpfige Schweizer Segelcrew fand KID übers Internet und brachte in ihrem Boot fünf Woks und mehrere grosse Qualitätskochtöpfe mit, die in den Schulen grossen Anklang fanden. Ein deutsches Paar von einem Kreuzschiff brachte mir 2 grosse Rollkoffer gefüllt mit wertvollen, sehr brauchbaren Hilfsgütern und eine Kanadierin, die im Nachbarsdorf Miro stationiert war, überreichte mir über 100 Paar neue Schuhe. Solche Kontakte machen mir grosse Freude und ich möchte mich bei allen ganz herzlich bedanken.



Aufführung der Jugendlichen in der Schule von Sineku zum Thema Fisch

Während meines Aufenthaltes in der Schweiz hat das Kammerorchester Allschwil auf Initiative ihres Mitglieds und Förderin von KID, Béatrice Grieder, in der Theresienkirche Allschwil ein Benefizkonzert zu Gunsten von KID gegeben. Diese Unterstützung hat mich ausserordentlich gefreut. Ein spezieller Dank geht an die jungen SolistInnen Sebastian Meyer, Alina Isler und Mara Werdenberg.

Im vergangenen Jahr habe ich versucht, KID als NGO (Non Governmental Organisation) in Dominica zu registrieren. Nach genauer Abklärung habe ich davon abgesehen. KID ist eine zu kleine Organisation. Die von Dominica dafür verlangte Administration und die damit verbundenen Kosten (u. a. drei einheimische Direktoren!) kommen für uns nicht in Frage.

Mit Freude habe ich vernommen, dass Dominica 2014 von der Non-Profit-Organisation «Ethical Traveler» gemeinsam mit neun weiteren Schwellen- und Entwicklungsländern das Siegel «Top-Ethical-Destination» bekommen. Dabei wurde beurteilt, wie es um die Einhaltung der Menschenrechte steht und ob die Regierung Umweltschutz und soziale Gerechtigkeit prioritär behandelt. Vielleicht ist Dominica ja ein sympathisches Reiseziel für Eure nächste Reise?

# Jahresbericht 2014 des Fördervereins Kinder in Dominica

Die Mitgliederversammlung fand am 25. Juni 2014 im Calvinhaus in Allschwil statt. Auch im Vereinsjahr 2014 durften wir mit Genugtuung feststellen, dass die finanzielle Hilfe unseres Fördervereins sehr geschätzt wird. Am Sonntag, 29. Juni 2014 gab das Kammerorchester Allschwil ein Benefizkonzert zu Gunsten von «Kinder in Dominica». Zum Gedenken an Herrn Gutmannsbauer, Erika Fluri und Jacqueline Halder wurden im Jahr 2014 Beiträge an KID überwiesen.

Da Simone Fluri unsere Gestalterin des Jahresberichts am 29. April Mutter von Max Santino wurde, mussten wir für das Layout unseres Jahresberichtes jemanden finden. Zum Glück sprang Hanspeter Blattner kurzfristig ein und gestaltete unseren Jahresbericht. Im Namen des Fördervereins möchte ich ihm an dieser Stelle herzlich danken. Unser Dank geht auch an Vreni Gutzwiller, die Renate beim Zusammenstellen des Jahresberichts geholfen und die Fotos beigesteuert hat.

An der Vorstandssitzung vom 17. Juni 2014 konnten wir zusammen mit Renate Siegenthaler die Jahresversammlung vorbereiten.

Wir danken allen, die sich im Laufe des Jahres für den Förderverein eingesetzt haben, sowie für alle Spenden und Mitgliederbeiträge. Wir freuen uns, auch künftig auf Ihre Unterstützung zählen zu dürfen und danken im voraus.

Basel, im April 2015  
Eva Huber, Präsidentin



Cafe Mittagstisch in Dos D'Ane

## Jahresrechnung KID 2014

### Bilanz per 31.12.2014

#### Vermögen per 31.12.2014

Bargeldkasse	74.45
Geschäftskonto 60-475732-0	12'171.44
Sparkonto 92-647579-0	8'181.25
<b>Total per 31.12.2014</b>	<b>20'427.14</b>

#### Abschluss

Vermögen per 1.1.2014	17'787.77
Vermögen per 31.12.2014	20'427.14
<b>Gewinn für 2014</b>	<b>2'639.37</b>

### Erfolgsrechnung 1.1. bis 31.12.2014

	Ausgaben	Einnahmen
Ausgaben Vereinskonto (A.14.01 bis A.14.21)	27'436.15	
Spende in Bargeldkasse (bar)		20.00
Mitgliederbeiträge, Spenden und Zins Geschäftskonto (gemäss Spendenliste 2014)		30'032.42
Zins Sparkonto		23.10
	<b>27'436.15</b>	<b>30'075.52</b>
<b>Gewinn für 2014</b>	<b>2'639.37</b>	
	30'075.52	30'075.52

Schönenbuch, 28. Januar 2015  
Elsbeth Hostettler, Kassierin

Renate Siegenthaler  
St. Joseph, Commonwealth of Dominica  
renate-siegenthaler@hotmail.com

Förderverein «Kinder in Dominica»  
c/o Eva Huber  
Uhlandstrasse 8  
4053 Basel

Tel. 061 331 9187  
e.c.huber@bluewin.ch

Postcheck-Konto: 60-475732-0  
IBAN CH86 0900 0000 6047 5732 0  
BIC POFICH BE XXX

Fotos: Vreni Gutzwiller und R. Sebastien  
Layout: Simone Fluri

[www.kinderindominica.ch](http://www.kinderindominica.ch)